

Tätigkeitsbericht des Tierschutzvereins Itzehoe und Kreis Steinburg e.V. über das Berichtsjahr 2011

Betreute Tiere durch das Tierheim in 2011: 497

- Einzelaufstellung als Anlage beigefügt

Der Bestand der aufgefundenen Katzen ist in **2011** ist von **305** auf **220** zurückgegangen. Allerdings hat sich die Verweilzeit massiv erhöht. Davon konnten 28 freilaufende Katzen aus Einfangaktionen im Kreis Steinburg kastriert werden und 26 Katzen konnten - in Absprache mit den zuständigen Behörden - am Einfangort wieder freigelassen werden.

Seit August 2002 werden die Katzen, wie es bei den Hunden seit Jahren üblich ist, mit einem Mikrochip gekennzeichnet (landesweit wird dies in den Tierheimen des DTschB durchgeführt). Wir hoffen durch diese eindeutige Identifikation zu gewährleisten, dass gefundene Tiere schnell wieder an ihre Besitzer zurückgegeben werden können. Als Serviceleistung werden die neuen Besitzer in einer Datenbank bundesweit registriert.

Im letzten Jahr wurden wieder verstärkt alte, große und schwervermittelbare Hunde in unserem Bereich gefunden, die alle dringend tierärztlich behandelt werden mussten. Da es meist teure Behandlungen waren, kann man vermutlich davon ausgehen, dass Besitzer ihre Tiere aussetzen, weil sie nicht in der Lage sind, die notwendigen Behandlungen zu bezahlen. Dies sind u.a. Zeichen durch die strikte Umsetzung vom Arbeitslosengeld II (Hartz IV). Für sozialschwache Mitbürger, die nicht über die notwendigen finanziellen Mittel verfügen um ihre tierärztlichen Behandlungen für ihre Haustiere zu bezahlen, hat der Tierschutzverein vor einigen Jahren bereits einen Sozialfond eingerichtet. Die Mitbürger die diesen Fond in Anspruch nehmen, legen die Rückzahlungsrate selbst fest. Der Fond trägt sich zurzeit selbst.

25 unserer Tiere sind zurzeit in Pflegestellen untergebracht. Weitere **26** Katzen sind als sogenannte „Freigänger“ im Bereich des Tierheimgeländes Itzehoe unterwegs.

Im Herbst 2010 haben wir angefangen im ganzen Kreis Steinburg großflächig Kastrationsaktionen durchzuführen. Durch Gelder der Erbschaft von Frau Lenk, dem Deutschen Tierschutzbund und den Ordnungsbehörden (Glückstadt, Itzehoe-Land, Schenefeld, Kellinghusen und Itzehoe) konnten wir bis heute für **21.500 € Katzen/Kater kastrieren** lassen.

Mitgliederentwicklung

Mitgliederstand am 31.12.2011:

338 inkl. Eheleute, er ist somit fast konstant geblieben. **Austritte: 5 Eintritte: 11**

Versammlungen

5 Informationsabende im Cafe Schwarz

6 Klönabende im Tierheim (monatlicher Ortswechsel der Treffen an jedem 2.Donnerstag im Monat).

1 Jahreshauptversammlung (14.07.2011)

14 Vorstandssitzungen

14 Mitarbeitergespräche

- Teilnahme an der JHV des Landesverbandes des DTschB am 24.April 2011 in Itzehoe.
- Teilnahme an der JHV des DTschB am 02.Oktober 2011 in Hannover.

Mitgliederinformation/ Zeitungen / Infomaterial/ etc.

- Zusendung von Tierkalendern an jedes Mitglied im November 2011 mit einer kurzen Übersicht der Aktivitäten 2011. Mitteilung der Infoabende und Treffen im Tierheim in 2012.
- Ganz besonders möchten wir uns bei der **Norddeutschen Rundschau (NR)** für Ihre Aktion „**Tiere in Not – wir helfen**“ und dem **Anzeiger Itzehoe** „**Tiere suchen ein neues Zuhause – der Anzeiger hilft suchen**“ bedanken. Durch deren Bemühungen konnten wir für viele der uns anvertrauten Tiere ein neues Zuhause finden. Leider wurden im letzten Jahr von **Hallo Steinburg** keine Tiere aus dem Tierheim in Itzehoe vorgestellt. Mittlerweile wurde der Mittwoch zum festen Tag in der **Norddeutschen Rundschau** (Auflage 55.400) und **Anzeiger Itzehoe** (Auflage 34.500), an dem ein Tier vorgestellt wird. Wir konnten viele unserer „Sorgenkinder“ darüber vermitteln.
- Wir werden die gute Zusammenarbeit mit der Presse aufrechterhalten, um dadurch eine schnellere Vermittlung der gefundenen und uns anvertrauten Tiere zu ermöglichen.

In **Hallo Steinburg** (Auflage 62.111) und im „**Dat Keesblatt ut Wilster**“ (Auflage 13.500) werden wir wieder versuchen unsere Tiere und Aktivitäten des Vereins zukünftig regelmäßiger vorzustellen.

- Wir würden es sehr begrüßen, wenn die Fundtiere, die im Tierheim aufgenommen werden, wieder mit einem Foto in der Tageszeitung veröffentlicht werden könnten, denn ein Bild sagt mehr als alle Beschreibungen dieser Tiere.

Öffentlichkeitsarbeit / Infostände

- Nachgehen und Beantworten (Telefon/ E-Mails) von vielen Anzeigen, bzw. Nachfragen zum Thema Tierschutz beim TSchV.
- Beim Sommerfest am 05.06., dem Herbstfest am 09.10.2011 und am 18.12. Bescherung der Tierheimtiere (3.Advent) konnten sich die Bürger aus dem Kreis Steinburg über unsere Arbeit, den Zustand des Tierheimes, die Unterbringung der Tiere und auch über die Verwendung des von ihnen gespendeten Geldes informieren.
- Seit Juni 2001 betreiben wir unsere eigene Homepage (www.tierheim-itzehoe.de). Da das Interesse der Bevölkerung an dieser Art der Tierpräsentation sehr groß ist, sind wir sehr froh darüber, dass wir Frau Daniela Schember als Webmasterin für die Neugestaltung unserer HP gewinnen konnten. In Zusammenarbeit mit Frau Quante aktualisiert sie sehr zeitnah den Bestand unserer abzugebenden Tiere, aber auch die Beschreibung aller Fundtiere die im Tierheim eine vorübergehende Unterkunft gefunden haben.
- Infostände 2011 im Februar während der Berufsinformationsmesse der Gemeinschaftsschule in Kellinghusen., am 29.05. Kindertag in Itzehoe (Jugendgruppe), Herbstfest am Ostlandplatz am 11.09.2011
- Wir möchten unsere Öffentlichkeitsarbeit intensivieren – weil wir mehr auf unsere Arbeit und die täglich anstehenden tierschutzrelevanten Probleme aufmerksam machen müssen. Wir müssen u.a. dabei verstärkt herausstellen, wer uns unsere Arbeit finanziell ermöglicht. Wir haben uns deshalb an die Firma **BRUNNER-MOBIL** gewandt. Diese konnte für uns genügend Sponsoren u.a. aus dem Kreisgebiet gewinnen, die bereit waren einen Tierschutzwagen (Ford Transit) – durch Werbung - zu finanzieren. Wir haben diesen Tierschutzwagen Ende November 2012 erhalten. Wir suchen deshalb jetzt dringend **engagierte Mitglieder**, die uns bei der Infoarbeit – **RUND UM DEN TIERSCHUTZ** – behilflich sein möchten.
- Verschiedene Schul-, Kindergartenveranstaltungen – u.a. Projektwochen - im Tierheim, Schüler-Zeitungen (ZiSch). Hier möchte sich der Vorstand herzlich bei unseren Mitarbeitern für ihr Engagement bedanken.
- Unser Verein (hier auch ganz besonders unsere Jugendgruppe) hat die Möglichkeit genutzt, sich mit einem Infostand am 24.07.2011 beim Sommerfest des Deutschen Tierschutzbundes in Weidefeld bei Kappeln vorzustellen und hat 100.- Euro für ihren Tierschutzbeitrag „**Tierhaltung ja – aber artgerecht**“ gewonnen.

Tag der offenen Tür im Tierheim

05.06.2011	Sommerfest im Tierheim
09.10.2011	Herbstfest im Tierheim
28.11.2011	Weihnachtsbescherung im Tierheim

Die Erlöse der Veranstaltungen wurden ausschließlich für den Unterhalt des Tierheims verwendet.

Durch Sachspenden, der Itzehoer- und Steinburger Geschäftsleute für unsere Tombola, konnten wir wieder ein gutes Ergebnis erzielen. Hierfür ein herzliches Dankeschön an die Itzehoer und Steinburger Geschäftswelt, die das Tierheim unter anderem auch durch das Aufstellen von Futterspendenboxen – sowie weiteren Zuwendungen unterstützen.

Sammlungen in 2011

24.09.-04.10. Haus- und Straßensammlung Ergebnis ca. 4.500.-€. Der Vorstand möchte hiermit einen ganz besonderen Dank an alle Sammler, hierbei ganz besonders bei unserem Mitglied Frau Erika Harken und Nichtmitglied Herrn Uwe Storm, aussprechen, die mit dazu beigetragen haben, dieses gute Ergebnis zu erzielen. Die Itzehoer und Steinburger Geschäftsleute spendeten im Rahmen der Haus- und Straßensammlung Sachspenden in Höhe von ca. 1.500.- Euro für unsere Herbst-Tombola.

Die Sammlung in diesem Jahr findet in der Zeit vom 23.09. – 07.10.2012 statt. Es werden wieder aktive Sammler gesucht.

Gesuche Stadt /- Ordnungsämter etc.

Die gute Zusammenarbeit mit den Ordnungsämtern wurde im letzten Jahr fortgesetzt. Am 10.Februar 2011 führten wir ein Gespräch mit den Vertretern des Ordnungsamts Schenefeld wegen gewissen Unstimmigkeiten mit

unserem damaligen Tierheimleiter. Hier zeigt sich wieder einmal, dass in persönlichen Gesprächen Konfrontationen abgebaut werden können und dass nur so ein gutes Miteinander für die tägliche Tierschutzarbeit möglich ist. Ebenso wurde ein Gespräch mit den zuständigen Mitarbeiterinnen der Stadt Itzehoe zur Optimierung der weiteren Zusammenarbeit abgestimmt.

Warnung an Verbrauchermärkte wo überregionale unseriöse Tierschutzorganisationen Mitglieder warben. Ordnungsämter im Kreis erteilen nur dann eine Standgenehmigung auf öffentlichen Grundstücken, wenn der TV einbezogen wird.

Die Zahlungsmoral bei den Gemeinden zur Fundtierkostenerstattung ist aufgrund neuer Verträge sehr gut worden. Einen ganz besonderen Dank an unsere Mitarbeiterin im Büro, Frau Marion Koslik, die im Vorwege Gespräche mit den Ordnungsämtern führt, dadurch konnten wir die Fundtierabrechnungen und -erstattungen zeitnah abwickeln. Hierbei ist anzumerken, dass wir bei den Tierarztkosten immer in Vorkasse für die Behörden treten müssen.

Es kommt zwar vereinzelt noch einmal der Hinweis, dass wir für unsere erbrachten Leistungen zu teuer sind, es kann aber nicht angehen, dass Amtsverwaltungen - **deren gesetzliche Aufgabe** es ist, **Fundtiere aufzunehmen** und zu verwahren - nur um Kosten zu senken, auf Pensionsbetriebe ausweichen, die im Nebenerwerb (also steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten haben) Fundtiere aufnehmen, während Tierheime, die unter anderem mit öffentlichen Geldern erstellt wurden, unter diesem Kostendruck zu leiden haben.

Auch garantiert der Tierschutzverein die Aufnahme von Fundtieren solange er ein Tierheim betreibt. Dies gilt **nicht** für einzelne Privatpersonen (Pensionsbetriebe werden sehr schnell bei Unwirtschaftlichkeit geschlossen).

Abgesehen davon haben wir fest angestelltes Personal, für das wir Steuern und Sozialabgaben entrichten. Den Tierheimbetrieb führt der Tierschutzverein als wirtschaftlichen Zweckbetrieb.

Zusätzlich sind wir Ausbildungsbetrieb, und geben jungen Menschen **aus dem Kreis Steinburg**, die Möglichkeit zu einer Ausbildung.

**Seit dem 30.12.2011 dürfen wir keine Fundtiere mehr aus dem Amtsbereich Breitenburg aufnehmen.
Die Tiere werden anderweitig untergebracht.**

Auch in diesem Jahr erhalten **alle** Amtsverwaltungen aus dem Kreis Steinburg, mit denen wir einen Vertrag zur Aufnahme von Fundtieren haben, wieder unseren Kassenabschluss mit einer Aufstellung der jährlichen Kosten für das Tierheim.

Wir haben erstmalig 2005 den aktuellen Kassenabschluss und Tätigkeitsbericht auf unserer Homepage veröffentlicht. Damit wollen wir der Öffentlichkeit zeigen, welche realen Einnahmen und Ausgaben der Verein durch den Tierheimbetrieb jährlich hat. Wir stellen damit ganz klar heraus, welche Mittel vom Verein dafür aufgebracht werden müssen, um den eigentlich unwirtschaftlichen Teil eines Tierheimbetriebs – weil dieser nicht kostendeckend ist – aufrechterhalten zu können. Unserem Wissensstand nach, sind wir der einzige Verein, der dies in Deutschland macht. Welcher Verein kann sonst noch eine solche Transparenz aufweisen?

Erbschaften in 2011

- Herr Edmund Theodor Bobek, verstorben am 15.04.2011, vererbte dem Tierschutzverein 45% eines Einfamilienhauses in Kaaks. Die Erbschaft gestaltet sich als sehr schwierig. Der Vorstand möchte sich hier ganz besonders bei seinem 2.Vorsitzenden, Herrn Werner Sjut, bedanken, der sehr viel Zeit in diese Abwicklung investiert hat. Der Hausanteil mit einem Teil des Grundstücks muss noch veräußert werden.
- Am 25.08.2011 verstarb Herr Rolf Grothgar, er hinterließ dem Tierschutzverein 50 % seiner Eigentumswohnung und Vermögen. Die Abwicklung erstreckt sich noch bis Ende 2012/2013.

Kranzspenden in 2011 durch nachfolgende Tierfreunde

- Trauerfall Karrer im Januar 2011

besondere Spenden - Wir sagen herzlich Danke

- Einen ganz besonderen Dank möchten wir allen Spendern und Spenderinnen aussprechen, die durch ihre Spenden (ob Geldspende oder Futterspende) unsere tägliche Tierschutzarbeit ermöglichen.
- Erlös Kürbisverkauf im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntag in Itzehoe durch Gemüseanbau Meyer, Blomesche Wildnis.
- Ganz besonders möchte sich der Vorstand bei all den Mitgliedern und aktiven Nichtmitgliedern bedanken, die durch ihre Einsatzbereitschaft den TSchV – und damit den Tieren, die uns anvertraut wurden – unterstützen. Hierbei möchte ich mich besonders bei den Mitgliedern bedanken, die immer zur Stelle waren,

wenn Sie benötigt wurden. Aber ebenso möchten wir uns bei den vielen Gassigängern und Kuschelmenschen, bedanken, die unseren Tieren menschliche Zuwendung im Tierheim zukommen lassen.

- Unseren zuverlässigen Helfern und Helferinnen, die uns bei unseren Veranstaltungen - ihre Zeit spenden - u.a. immer das Küchenbuffet betreuen, oder für uns anderweitig behilflich sind: Herrn Wermke, Herrn Weber, Frau Bachmann, Frau Wilkens, Frau Engle, Frau Weber, Frau Strey, Frau Widderich, Frau Reinhardt, Frau Wermke, Frau Roswitha Piechotta und Gundula Piechotta u.v.a. mehr.
- Der TSchV hat im Dezember 2004 eine neue Art von Spendenform eingeführt. Es werden Patenschaften für Tiere - die voraussichtlich länger im Tierheim sind - an interessierte Menschen vergeben. Ein besonderer Nebeneffekt dabei ist, dass wir Tiere, für die eine Patenschaft bestand, teilweise schneller vermitteln konnten. Bis zum 31.12.2011 wurden über 250 Patenschaften übernommen.
- Für einen eventuellen Neubau eines neuen Katzenhauses sind zurzeit **7.069,22 Euro** gespendet worden. Wir rechnen mit Erstellungskosten in Höhe von **100.000 bis 120.000.- Euro**
- Seit einigen Jahren unterstützt uns die Firma Zwergenwiese regelmäßig mit kostenlosen Produkten aus ihrem Haus, die wir dann zugunsten des Tierschutzverein veräußern können.

Besonderheiten 2011

- Urlaubsaktion „**Nimmst Du mein Tier – nehme ich Dein Tier**“ wird das ganze Jahr über betreut von Frau **Elke Weber**.
- Wunschbaum für Spenden die sich unsere Tierheimtiere wünschen. Erstmals in der Adventzeit im Futterhaus aufgestellt. War ein sehr guter Erfolg.
- Am 14.06. besuchten Mitglieder das Tier-, Natur- und Jugendzentrum des DTschB in Weidefeld bei Kappeln.

Jugendarbeit

Durch unsere ehemaligen Azubis Anna-Lena Hansen und Roy Heyer, wurde im Juli 2009 eine Jugendgruppe ins Leben gerufen. Neben vielen Aktionen in 2011 errang unsere Jugendgruppe im Rahmen des Sommerfests des DTschB in Weidefeld zum Thema „**Tierhaltung ja – aber artgerecht**“ einen Geldpreis von **100.- Euro**.

Seit Ende 2010 betreut unser Angestellter, Herr Björn Schäfer zusammen mit Frau Anna-Lena Hansen die Jugendgruppe. Wir wünschen beiden weiterhin viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Seit September diesen Jahres hat die Jugendgruppe eine neue Anlaufstelle im „**Nordlicht für Notfelle**“ in Springhoe/Hohenlockstedt. Die ausgebildete Erzieherin Andrea Husmanns und eine engagierte Mannschaft gestalten einmal monatlich sonntags das Programm. Bei Bedarf und rechtzeitiger Anmeldung kann ein Fahrservice vom Tierheim aus eingerichtet werden.“

Tierheimbetrieb

Der TV ist seit dem 01. September 1998 „**Eigentümer**“ eines 2.000 qm großen Grundstückes in der Hafenstraße in Itzehoe.

Der Neubau des Tierheims incl. Kaufpreis und der weitere Ausbau, wurden bisher aus Spenden, Erbschaften und aus den Rücklagen sowie Bezuschussung durch: das Land Schleswig-Holstein, Kreis Steinburg, Stadt Itzehoe, Amt Breitenburg, Amt Krempermarsch, Amt Itzehoe-Land, Amt Hohenlockstedt und dem Amt Wilstermarsch ermöglicht. **Unser Verein ist schuldenfrei.**

Personelle Situation

Ich möchte mich an dieser Stelle, auch im Namen des gesamten Vorstandes, bei unseren Angestellten und Auszubildenden bedanken, die es durch ihren persönlichen unermüdlichen Einsatz (ohne nach der Uhr zu schauen - ob Feierabend ist) die tägliche Arbeit im Tierheim, bewältigt haben. Gerade bei der langen Verweilzeit der Tiere, wie im letzten Jahr, ist dies nicht selbstverständlich. Ganz besonders möchten wir uns auch an dieser Stelle bei unseren Mitarbeitern dafür bedanken, dass sie durch ihr persönliches Engagement für das positive Erscheinungsbild des Tierheimes in der Öffentlichkeit mit beigetragen haben. Doch bei allem persönlichen Engagement darf nicht vergessen werden, dass es gesetzliche und rechtliche Vorschriften gibt, gegen die wir als Arbeitgeber, aber auch unsere Personal als Arbeitnehmer nicht verstoßen dürfen. Wir haben eine soziale Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiter und müssen diese Umsetzung von bestehendem Recht bei Nichtbefolgung ggf. mit arbeitsrechtlichen Sanktionen umsetzen.

- Am 07. Februar 2011 wurde unser Tierheim erstmalig von Frau Dr. Marxen aus der Sicht einer Sicherheitsfachkraft begangen. Sie hat gewisse gesetzliche Maßnahmen und Forderungen überprüft und Änderungswünsche mitgeteilt, die umgesetzt werden müssen. Leider sind die zu diesem Zeitpunkt übergebenen Unterlagen bei der zweiten Begehung (August 2012) nicht mehr im Tierheim aufzufinden gewesen.

- Zum 31.März 2011 kündigte unsere Angestellte Frau Manuela Schumacher
- Am 30.März 2011 führten wir mit Vertreterinnen des Veterinäramtes und Tierärztinnen aus dem Kreis Steinburg ein Informationsgespräch zu der Katzenvermittlungspraxis im Tierheim Itzehoe.
- Im Juni 2011 haben unsere Auszubildenden, Frau Anna-Lena Hansen und Frau Marina Schade ihre Ausbildung zur Tierpflegerin bei uns mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Frau Anna-Lena Hansen hat als Jahrgangsbeste Ehrung am 22.September 2011 in Schleswig-Holstein bestanden. Wir haben Frau Hansen seit den 16.Juni 2011 als Tierpflegerin bei uns eingestellt.
- Frau Bettina Lange wurde zum 1.Juni 2011 als neue Tierpflegerin in Teilzeit eingestellt.
- der Tierschutzverein bildet seit dem 01.August 2011 die siebzehnten Auszubildende für den Beruf: Tierpflegerin – Fachrichtung: Tierheim und Pensionspflege aus. 2011 wurde eine neue Auszubildende, Alina Breede, eingestellt.
- Seit dem 01.August 2011 beschäftigen wir Frau Jennifer Matschall als Einstiegsqualifizierung für ein Jahr (EQJ). Bei entsprechenden schulischen und betrieblichen Leistungen kann sie nach diesem Jahr ggf. als Auszubildende übernommen werden.
- An dieser Stelle möchten wir auch die vielen Praktikanten und ehrenamtlichen Helfer erwähnen – sowie die sogenannten 1.-€ - Kräfte, ohne die wir nicht das positive Erscheinungsbild des Tierheimes im letzten Jahr erreicht hätten.
- Seit dem 1.08.2008 betreut die Tierärztin Frau Andrea Eifler aus Horst unsere Tiere im Tierheim durch. Neben einen Betreuungsvertrag unterhält sie auch eine tierärztliche Apotheke im Tierheim. Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle für die sehr gute Zusammenarbeit mit Frau Eifler ihrem Tierarztteam in Horst in den letzten Jahren bedanken.
- Am 13.Oktober 2011 wurde unser Tierheim von Tierärztinnen des Deutschen Tierschutzbund im Rahmen des **Tierheimlogos** des Deutschen Tierschutzbund begangen. Das Logo wurde uns nicht verliehen, da wir noch einige Bedingungen zu erfüllen bzw. umzusetzen haben. U.a. wurde gefordert, eine genaue Anzahl von Katzen und Hunde für unser Tierheim durch die Veterinäre des Kreises Steinburg bestimmen zu lassen. Ein Gespräch mit Frau Dr. Hellerich zu diesem Thema am 18.11.2011 wurde auf Wunsch von ihr auf 2012 verschoben, da sie noch zu einer beruflichen Weiterbildung musste und zuvor keine Zeit hätte.

Durch Änderungen der gesetzlichen Anforderungen und der Ausbildungsverordnung für Tierpfleger/Innen zum 30.09.2004, müssen wir notwendige Strukturen, Sicherheitsbetrachtungen und Anweisungen im Tierheim umsetzen. Da der TschV ein ganz normaler Arbeitgeber ist, auch als gemeinnütziger Verein haben wir keine Sonderrechte, müssen gewisse Veränderungen im Tierheimbetrieb vorgenommen werden. Dies hat leider auch Auswirkung auf unsere Mitglieder und ehrenamtliche Helfer, die im Tierheim helfen. Wir bitten dafür um deren Verständnis.

Ebenso hat das im Mai 2005 in Kraft getretene Gefahrhundegesetz Auswirkung auf unsere Spaziergänger. Diese können nur noch dann mit diesen Gefahrhunden spazieren gehen, wenn sie die nötige Befähigung dazu haben (Schulung erfolgt nur durch autorisierte Tierärzte).

**Wir suchen dringend Helfer – die auch bereit sind sich über Tierhaltung / -
schutzthemen weiterzubilden, für die Nachkontrollen unserer vermittelten Tiere.**

Baumaßnahmen in 2011

- Photovoltaikanlage zur Herstellung und Einspeisung von Strom ins öffentliche Netz wurde in Betrieb genommen
- Überdachung und Sichtschutz der Hundeausläufe direkt an den Hundeboxen

Weiterbildungsmaßnahmen von Mitarbeitern, Ehrenamtliche und Vorstand

- Regelmäßige Unterweisung unserer Angestellten
- regelmäßige Seminarteilnahmen: u.a. Organisation Tierheim, Kompetenzverteilung, Handling der verschiedenen Tierarten
- regelmäßige Mitarbeitergespräche durch die Tierheimleitung
- Einführung von ehrenamtlichen Helfern zur Nachkontrolle der von uns vermittelten Tiere
- Gassigeher-Seminar

Schutzgebühren für Abgabe- und Aufnahmetiere seit dem 1.1.2011

Schutzgebühr Katzen: 95.- € ab 2.Katze 80.- €
 Abgabe Katzen: geimpft, kastriert 50.- € ungeimpft, unkastriert 80.- €
 Schutzgebühr Hunde: 135.- € bis 250.- € und 155.- € für kastrierte Hunde

Abgabe Hunde: geimpft 100.- € ungeimpft 160.-€

Wer einem Hund aus dem Tierheim ein neues zuhause gibt und einen Hundeführerschein vorlegt, erhält einen Rabatt. Wir hoffen, dass dadurch mehr Mitbürger einen Hundeführerschein erwerben.

Vorausschau der Aktivitäten in 2012

- Die Infoabende werden weiterhin im monatlichen Wechsel im Cafe Schwarz (gerade Monatszahl) und im Tierheim oder an anderen Orten im Kreis (ungrade Monatszahl) an jeden 2.Donnerstag eines Monats ab 19:30 Uhr durchgeführt.
- Wir haben am 2.Februar 2012 an der Ehrenamtsmesse im Theater Itzehoe teilgenommen.
- **Haus- und Straßensammlung in der Zeit vom 23.09. bis 07.10.2012** durchgeführt.
- Die Internetseite des Tierschutzverein (www.tierheim-itzehoe.de) zeitnah zu aktualisieren.
- Information über unserer täglichen Tierschutzarbeit soll zukünftig stärker auf unserem Internetportal dargestellt werden. Herausgabe von eigenen Infoflyern und eventuelle wieder Herausgabe einer „**Vereinszeitung**“ wäre wünschenswert, allerdings fehlen uns die Personen aus den Mitgliedern dazu die dies umsetzen könnten.
- Suche nach weiteren Sponsoren für den Verein.
- Weitere verstärkte Mitgliederwerbung, unsere Bestrebung ist es, dass jedes Mitglied ein neues Mitglied wirbt. Der TschV-Flyer, Internet und Veranstaltungen können dafür als Grundlage dienen.
- **Hilferuf:** Wir benötigen dringend die Unterstützung unser Mitglieder um die anstehenden Arbeiten zu erledigen und unsere Veranstaltungen umzusetzen.
- Helfertreffen (Gassigeherseminar)
- Vermehrte Öffentlichkeitsarbeit durch **Infostände** in Kooperation mit den „Nordlicht für Notfelle“ unter verstärkten Einsatz unseres Infoanhängers nicht nur im Kreis Steinburg (wir suchen dringend Mitglieder die wir dafür einsetzen möchten).

Wenn es unsere Finanzmittel und die Mithilfe unserer „aktiven Mitglieder“ es zulassen:

- Bau einer **Eingangsstation** für die Unterbringung für Fundtiere durch die Polizei.
- weitere Energiesparmaßnahmen unter Ausnutzung von gesetzlichen Fördermöglichkeiten.
- Renovierung Unter-und Obergeschoss „**Bürogebäude**“.
- Bau eines neuen **Katzenhauses**, um die gestiegenen Anzahl von Katzen eine artgerechte Unterbringung zu ermöglichen. Neben der baulichen Erstellung muss aber hier auch der wirtschaftliche Teil sehr stark mit überdacht werden, da der Verein die Folgekosten (mehr Personal/Energie etc.) die jedes Jahr dann immer wieder anfallen und vom Tierschutzverein aufgebracht werden muss, zu tragen hat. Nur aus der Erstattung von Fundtierkosten ist dieses zurzeit nicht finanzierbar.
- Das Tierheim ist „Online“, d.h. Mails an uns können zeitnah beantwortet werden. Im Rahmen der neu gestalteten Internetseite können auch die Fund- und Abgabetierr schneller der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
- Unterstützung der **Tafel Itzehoe**
- **Beim Sommerfest** am 15.07.2012 des Deutschen Tierschutzbund – das diesjährige Motto lautete „**Warum brauchen wir Tierschutz**“ - in Weidefeld (Kappeln) wird sich unser Tierschutzverein wieder präsentieren können.
- Der **Tierschutzverein, gegründet 1938**, ist im **September 2012 seit 29 Jahre wieder** aktiv im Kreis Steinburg tätig. Im Jahr **2013** begeht der Tierschutzverein sein **75-jähriges Jubiläum**.

Es gibt viel zu tun – bitte unterstützen sie ihren Verein.

gez. der Vorstand Tierschutzverein
Itzehoe und Kreis Steinburg e.V.
im Dezember 2012